

Medikation verstehen

Demenz-Netz bietet Beratung für Patienten

Minden (mt/mei). Weltalzheimerstag ist am 21. September: Ein kostenloses Angebot für Demenzkranke bieten in diesem Monat Apotheken, die Partner im Demenz-Netz Kreis Minden-Lübbecke Mitglied sind, an.

Demenzpatienten können dort einen Medikations-Check durchführen lassen.

Bei dieser Beratung werden alle Medikamente auf Unverträglichkeiten, Wechselwirkungen und Anwendungsfehler überprüft. Dazu bringt der Patient oder sein Angehöriger alle Medikamente, die er verordnet bekommt oder privat kauft, sowie seinen derzeitigen Medikationsplan mit und bespricht mit einer geschulten Apothekerin seine Medikation und die Anwendung seiner

Arzneimittel. Ziel ist, dass der Patient danach besser versteht, wofür er seine Medikamente einnimmt, wann die Einnahme erfolgen soll und er Nebenwirkungen besser einordnen und damit umgehen kann. Er erhält ein besseres Verständnis für die Erkrankungen, die behandelt werden. Die Dauer des Medikations-Checks beträgt etwa 30 Minuten, Medikationspläne sind mitzubringen. Es wird um Anmeldung gebeten. Den Medikations-Check bieten in **Minden** an: Brandsche Apotheke, Königstraße 67, (05 71) 2 39 25; Viktoria-Apotheke, Grille 1a, (05 71) 3 02 51, und die Apothekerin der BKK Melitta Plus, Marienstraße 122, (05 71) 97 59 11 81.

In **Porta Westfalica**: Brandsche Apotheke am Klinikum, Flurweg 13, (05 71) 97 39 99 0.